

Swissalpine Davos: Höhenflug von Felix und Denise beim K78!

Fantastische Leistungen zeigen die Milas beim 25. Swissalpine in Davos! Für die Highlights sorgen:

**Felix Benz und Denise Lichtensteiger im K78,
Berni Litscher und Nadja Lüchinger im C42 und
Carolin Dür im K21.**

Sonntag, 1. August 2010 - von Felix Benz

"Der Anlass ist nicht mehr zu toppen", meinte OK-Präsident Andrea Tuffli am Schluss des 25. Swissalpine. Grund dafür sind die perfekten Bedingungen, der neue Teilnehmerrekord (5'900 Angemeldete) und die herausragenden Leistungen der Tagessieger Jonas Buud aus Schweden und der einheimischen Jasmin Nunige im K78 (5:49 / 6:39). Auch für die am Jubiläumslauf gestarteten 12 Milas bleibt das Davoser Berglaufhappening in bester Erinnerung.

Felix mit 7:30 im K78 an der Spitze

Über die Königsdistanz gelang Felix Benz ein erstaunliches Rennen. Mit "Vollgas" begann er den Lauf und lief bis Bergün einen Vorsprung gegenüber den letztjährigen Durchgangszeiten heraus. Beim Aufstieg zur Keschhütte auf 2'600 Meter über Meer ging er sehr haushälterisch mit seinen Energiereserven um. So konnte er auf dem Panoramatrail und auf den letzten 20 Kilometern vom Scalettapass hinunter nach Dürrboden und Davos das Tempo gegenüber der Konkurrenz erhöhen und einige Läufer überholen. Mit der Zeit von 7:30 Std. steht er an 52. Stelle der Overallwertung mit über 1'200 Läufern. In seiner AK M50 ist Felix Dritter. Wieder einmal ist er beim K78 der schnellste Rheintaler, konnte er doch die ebenfalls sehr stark laufenden Christoph Rüttimann und Andreas Jäger um einige Minuten distanzieren. Die beiden Mila Andreas Weiler und Andreas Pummer haben ihre K78-Premieren ebenfalls mit Erfolg abgeschlossen und dürfen mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Denise übertrifft Erwartungen

Bei ihrer zweiten Teilnahme am K78 gelang Denise Lichtensteiger eine fantastische Leistung. Sie blieb mit 8:47 deutlich unter der 9-Stunden-Marke und verbesserte ihre Laufzeit von 2008 um über eine halbe Stunde. Nebst Denise liefen auch Doris Lüchinger und Rina Ebnetter den K78 und finishten mit sehr guten Zeiten. Rina klassiert sich in der AK W55 auf Rang 3.

Berni und Nadja Top im C42

Berni Litscher entschied sich für den Start beim C42, denn dieser Swissalpine-Marathon fehlte bisher noch in seinem Palmares. Dieses Vorhaben ist Berni, wie zu erwarten war, hervorragend gelungen. Er lief als sechstschnellster der 200 gestarteten Läufer ins Ziel in Tiefencastel und gewinnt seine AK M55. Auch Nadja Lüchinger bestritt den C42 mit grossem Erfolg. Sie steht auf Platz vier in ihrer AK W30.

K42 / K21: Markus Halter und Carolin Dür stark

Mit Markus Halter, Frank Bühner und Moritz Schmid liefen drei Mila's den Marathonklassiker K42 von Bergün nach Davos. Und die Leistungen dürfen sich sehen lassen. Die Bestzeit erzielt Markus und steht in den Top-Ten seiner AK M40. Die grossartige Bilanz der Mila beim Swissalpine 2010 rundet Carolin Dür ab. Sie lief den K21 und erreicht im Feld der 334 Frauen den hervorragenden 8. Platz. In der AK W35 wird Carolin Zweite.

Für die Fotos war Erwin Keller besorgt.

Brr. . . Kühle 6 Grad am frühen Morgen. Im Bild Nadja, Denise und Wendy



Kurz vor dem Start: Die Sonne erwärmt Körper und gibt gute Laune



Um 8 Uhr starten LäuferInnen in Davos zum K78, C42 + C31



2 Helikopter verfolgen die Wettkämpfe



Felix ist in bestechender Form und legt rasant los



Berni freut sich auf den C42



Felix verpflegt sich beim Bahnhof Wiesen



Filisur: Felix unterwegs zu einer Top-Zeit



Auch Denise ist super unterwegs!



Das Bike des Fotografen



Die kühlen Felsen an der Albula Passstrasse sind willkommen



Andreas Pummer vor Bergün



Andreas Weiler, zum ersten Mal am K78



Felix vor Bergün: keine Probleme



Viele Zuschauer in Bergün



Markus läuft den K42 vo Bergün nach Davos



Auch Moritz ist am K42 dabei



Frank hält den Anschluss



Getränke sind besonders gefragt



Auch Denise stärkt sich



und geht gleich auf die Ueberholspur



Doris läuft den Männern davon



Rina hat die erste Hälfte hinter sich



Felix im Aufstieg zum Scaletta



Andreas Pummer



Auch Markus hat den Scalettapass gleich gemeistert



Blick vom Dürrboden



Andreas am Durst stillen



Moritz, noch 14 Km bis ins Ziel



Markus mit persönlicher Betreuung



Denise läuft zu Ivo Good auf



Denise 600 Meter vor dem Ziel



Tolle Stimmung im Ziel



Wauw... super Zeit!



Glücklich im Ziel: Andreas





Frank möchte mehr!



Zufriedene Doris, trotz Verletzung



Rina hat den 3. K78 erfolgreich beendet



Felix, Denise, Berni und Eveline



Doris und Rina



Rückblick auf das Rennen und verpflegen: Frank, Moritz, Markus und Andreas

